



VE-Plan Nr. 3 "Solarpark Brusow" Wechsel des Vorhabenträgers

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	<i>Datum:</i> 12.05.2021
<i>Bearbeitung:</i> Jana Schmidt	<i>Verfasser:</i>

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
25.05.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	Kenntnisnahme
03.06.2021	Stadtvertretung	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Auf der Sitzung der Stadtvertretung am 14.03.2019 wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3 „Solarpark Brusow“ beschlossen. Vorhabenträger war zu dem Zeitpunkt die SolarFaktor GmbH.

Mit Schreiben vom 11.05.2021 zeigt die Fa. secureenergy solutions AG, Berlin offiziell den Wechsel des Trägers an.

Die zu beplanende Fläche ist schuldrechtlich gesichert und der Eigentümer des Grundstückes stimmt der Nutzung als Photovoltaikfreiflächenanlage zu. Weiterhin sichert die secureenergy solutions AG zu, dass sie die Kosten des Bauleitplanverfahrens tragen.

Anlage/n

1	Anzeige Vorhabenträgerwechsel
2	Aufstellungsbeschluss VE 3
3	210420_Projektsteckbrief_Brusow_JS
4	Präsentation SES AG_April 2021

secureenergy solutions AG, Goerzallee 299, 14167 Berlin

Stadt Kröpelin
Der Bürgermeister
Markt 1
18236 Kröpelin

secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin

Tel: +49 (30) 868 00 10 70

E-Mail: info@secureenergy.de
Web: www.secureenergy.de

Berlin, 11.05.2021

**Anzeige des Vorhabenträgerwechsel zum
Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 3 „Solarpark Brusow“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des o.g. Bauvorhabens zeigen wir den Wechsel des Vorhabenträgers an.

Neuer Vorhabenträger ist die secureenergy solutions AG, vertreten durch den Vorstand Holger Stabernack und Karsten Becker, Goerzallee 299 in 14167 Berlin. Die secureenergy solutions AG erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 12 BauGB und strebt eine forcierte Fortführung des Bauleitverfahrens an.

Die zu beplanende Fläche ist durch die secureenergy solutions AG schuldrechtlich gesichert. Der Eigentümer stimmt der Nutzung als Photovoltaikfreiflächenanlage zu.

Die secureenergy solutions AG tritt ein in die Verpflichtungen, Ziele und Erfordernisse, welche sich durch das BauGB und dem Aufstellungsbeschluss Beschluss-Nr.: STV 467-37/2019 ergeben.

Im Rahmen des im Bauleitverfahren noch zu verhandelnden Durchführungsvertrages verpflichtet sich die secureenergy solutionsAG hiermit vorab, die Kosten der Planungen und die Kosten der Erschließung gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu tragen.

Die erforderlichen Ausgleichmaßnahmen werden, wenn möglich über das Ökokonto der Stadt Kröpelin realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

secureenergy solutions AG


Goerzallee 299
DE - 14167 Berlin
Tel.: +49 30 868 00 10 70
www.secureenergy.de

6. **Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 31.01.2019**

- Beschluss-Nr.: STV 452-36/2019
Grundstückskauf Gemarkung Diedrichshagen Flur 1 Flurstück 40/2, Teilfläche
- Beschluss-Nr.: STV 453-36/2019
Grundstückskauf Gemarkung Diedrichshagen Flur 1 Flurstück 4/4, Teilfläche
- Beschluss-Nr.: STV 454-36/2019
Grundstückskauf Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1 Flurstücke: 251/3 u. 252/5
- Beschluss-Nr.: STV 455-36/2019
Grundstückskauf Gemarkung Diedrichshagen Flur 1 Flurstücke: 103/5, 103/6 und 123/4
- Beschluss-Nr.: STV 456-36/2019
Beschränkte persönliche Dienstbarkeit
Gemarkung Diedrichshagen Flur 1, Flurstück 34/3
- Beschluss-Nr.: STV 457-36/2019
Grundstücksverkauf
Gemarkung Altenhagen Flur 1 Flurstück 1/5, Teilfläche
- Beschluss-Nr.: STV 461-36/2019
Beschränkte persönliche Dienstbarkeit
Gemarkung Diedrichshagen Flur 1, Flurstück 34/3

7. **Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Gutteck hält seinen Bericht (siehe Anlage).

8. **Beschluss-Nr.: STV 467-37/2019
Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 "Solarpark Brusow"**

Die Firma Solarfaktor GmbH (Herr Leddermann und Herr Heydorn) stellt ihr Projekt vor und antwortet auf Fragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter. Für die Photovoltaikanlage müssen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Firma Solarfaktor GmbH würde dann auf das Ökokonto der Stadt zurückgreifen.

Beschluss:

Dem Antrag der Solarfaktor GmbH auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB stimmt die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin zu und beschließt für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich nordöstlich von Brusow in einem 110 m breiten Streifen entlang der dortigen Bahnstrecke die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Solarpark Brusow“ gemäß § 12 Abs. 1 BauGB. Der Planungsraum umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 229 der Flur 1 in der Gemarkung innerhalb der Gemarkung Brusow mit einer Gesamtfläche von 2,2 ha.

1. Ziel der o.g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

2. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung** gefasst.

9. **Beschluss-Nr.: STV 465-37/2019**
**Beschluss über den Betrieb einer Bauschuttrecyclinganlage in Kröpelin/
Hundehäger Weg**

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen der Stadt Kröpelin für den Betrieb einer Bauschutt Recycling Anlage am Standort Hundehäger Weg in Kröpelin wird nach Prüfung des Antrages versagt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Versagung entsprechend zu begründen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

10. **Beschluss-Nr.: STV 466-37/2019**
**Beschluss über die Fortschreibung des Regionalen
Raumentwicklungsprogrammes, Kapitel Energie - Öffentliche Auslegung des
dritten Entwurfes und Beteiligung der Gemeinden**
Hier: Stellungnahme der Stadt Kröpelin

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, eine Stellungnahme im Rahmen der Auslegung des dritten Entwurfes des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Region Rostock – Fortschreibung Kapitel Energie abzugeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Stellungnahme gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz zu fertigen.

Änderungsantrag Herr Hackendahl:

Der Empfehlung der Aufhebung des Gebietes Nr. 14 Boldenshagen, wird insoweit gefolgt, als dass der Beschluss der Stadtvertretung vom 11.12.2018 448-35/2018: "Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin positioniert sich positiv zu dem Vorhaben der Fa. eno energy GmbH im derzeitigen Windeignungsgebiet Jennewitz auf dem Gebiet der Stadt Kröpelin, die bestehenden 6 Windenergieanlagen zurückzubauen und im Rahmen eines Repowering bis zu 3 Windenergieanlagen neu errichten zu wollen. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin stellt in Aussicht, im Rahmen eines Bauantragsverfahrens ihr gemeindliches Einvernehmen für dieses Vorhaben zu erteilen. Dieses erfolgt mit der Maßgabe, dass das Projekt baurechtlich zulässig ist. Ein Durchführungs- und Gestaltungsvertrag zwischen der Stadt Kröpelin und der eno energy GmbH ist gesondert zu vereinbaren." berücksichtigt wird.

Der Änderungsantrag wird mit **6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** abgelehnt.

Projektsteckbrief „Solarpark Brusow“

- Planungsstand April 2021, **secureenergy solutions AG** -

Die **secureenergy solutions AG** aus Berlin beabsichtigt auf dem Gebiet der Gemeinde Kröpelin im Landkreis Rostock einen Solarpark zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik (PV) mit einer Gesamtleistung von ca. 1,5 Megawatt zu errichten. Die derzeitige Projektierung sieht einen Planungsbereich innerhalb der Gemarkung Brusow vor. Die Planungen werden nachfolgend beschrieben und sind zur Gesamtübersicht auf folgender Karte dargestellt:

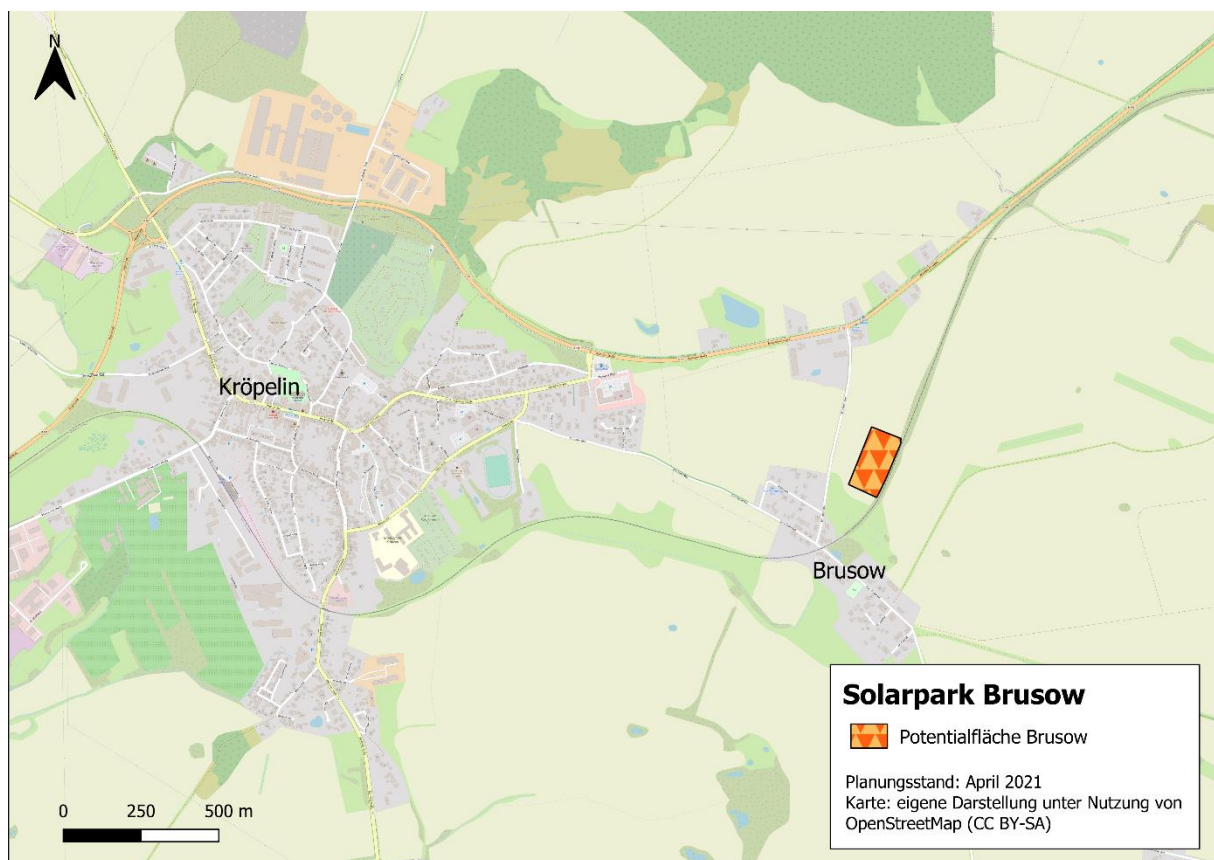


Abbildung 1: Lageplan Solarpark Brusow

Der im Planungsstadium befindliche *Solarpark Brusow* liegt nördlich der Ortschaft Brusow. An dieser Stelle ist die Nutzung der Ländereien für die Errichtung eines Solarparks mit einer Leistung von ca. 1,5 Megawatt geplant. Dabei stellt das Flurstück 229, Flur 1, eine zusammenhängende Fläche von etwa 2,1 Hektar dar. Es befinden sich keine Schutzgebiete in unmittelbarer Umgebung.

Netzanschluss

Das Verfahren zur Ermittlung eines geeigneten Einspeisepunktes durch den Netzbetreiber befindet sich bereits in Bearbeitung. Der vorgesehene Netzverknüpfungspunkt (NVP) für das Vorhaben befindet sich voraussichtlich an der MS-Leitung des Netzbetreibers E.DIS Netz GmbH.

Zur Anbindung des Solarparks an das Mittelspannungsnetz wird eine kundeneigene Übergabestation errichtet, wie sie auch bei herkömmlichen Ortsnetztrafos Verwendung finden. Somit werden keine Freileitungen errichtet.

Stromvermarktung und -erzeugung

Für die Fläche des *Solarparks Brusow* ist eine Förderung im EGG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) 2021 festgelegt, da sich diese in der Nähe zu den Bahnschienen im 110-Meter-Seitenstreifen von verkehrlicher Infrastruktur im Sinne des EEGs befindet.

Insgesamt wäre der Solarpark bei einer Leistung von 1,5 Megawatt in der Lage, jährlich rund 1,6 Millionen Kilowattstunden Solarstrom zu erzeugen und damit die elektrische Energieversorgung von voraussichtlich 461¹ Haushalten nachhaltig zu sichern. Verglichen mit einem Kohlekraftwerk könnten so pro Jahr Kohlendioxid-Emissionen von 1.282 bis 1.531 Tonnen vermieden werden. Dies würde nicht nur den Klimaschutz fördern, sondern ebenfalls einen erheblichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten.

Regionale Wertschöpfung

Durch die Errichtung des *Solarparks Brusow* kann nicht nur der Klimaschutz profitieren, sondern auch die gesamte Gemeinde. Folgende Punkte können die regionale Wertschöpfungskette hierbei positiv beeinflussen:

- Der 100%ige Sitz der Betreibergesellschaft im Gemeindegebiet, durch den die Gemeinde die anfallende Gewerbesteuer erhält
- Die Übernahme aller Kosten und Risiken der Planung und Umsetzung durch den Projektierer
- Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Beschäftigung zur Wartung, Instandhaltung, Grünpflege und lokale Energieerzeugung
- Den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos, durch die Aufstellung von Ladestationen in Verbindung mit dem Solarpark
- Ein lokaler Stromtarif, durch den der Strom dort verbraucht werden kann, wo er erzeugt wird
- Eine mögliche Bürgerbeteiligung, die über ein Finanzierungsmodell angestrebt wird

¹ siehe <https://www.stromspiegel.de/stromverbrauch-verstehen/stromverbrauch-3-personen-haushalt/>

Zweckmäßigkeit

Durch die temporäre Nutzungsänderung der Ackerflächen zu Photovoltaik-Sonderflächen können sich die Flora und Fauna an dieser Stelle erholen und der *Solarpark Brusow* so zur Steigerung sowie Förderung der Biodiversität² beitragen. Die Bodenwerte der beplanten Fläche können sich demnach innerhalb der Betriebslaufzeit der PV-Anlage wieder regenerieren.

Zudem bestehen mehrere Möglichkeiten zur sogenannten „Agro-Photovoltaik“³ Nutzung der zur Verfügung stehenden Fläche:

- Beweidung der Fläche durch Tiere (Schafe, Ziegen, o.ä.)
- Bewirtschaftung der Fläche zwischen den einzelnen Modulreihen
- Steigerung der Artenvielfalt durch die Nutzung als Wildblumenwiese

Durch die Erhöhung der Landnutzungseffizienz steigt ebenso die Wirtschaftlichkeit der Fläche, wovon auch die landwirtschaftlichen Betriebe vor Ort profitieren.

Über secureenergy

Seit mehreren Jahren realisiert das Berliner Team der secureenergy schlüsselfertige Photovoltaik Dach- und Freiflächenanlagen mit einer bisher installierten Gesamtleistung von über 60 Megawatt.

Unser Team deckt sämtliche Bereiche der Wertschöpfungskette ab und begleitet das Projekt von der Projektakquise, über die technischen Planungsleistungen, die Finanzierung bis hin zum Anlagenbau und der Betriebsführung. Somit bleibt das Fachpersonal der secureenergy zu jeder Projektphase Ihr direkter Ansprechpartner.

Ökonomisch denken – ökologisch handeln: So möchten wir die Grundintention unseres Unternehmens zusammenfassen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, der Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen Vorschub zu leisten.

Um unsere Vorstellung einer naturverträglichen Planung und Installation eines Solarparks Ausdruck zu verleihen, haben wir uns eigenverantwortlich dem Leitfaden des Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) angeschlossen. Diese Selbstverpflichtung beinhaltet Kriterien zur Berücksichtigung aller Akteure und Umweltaspekte im gesamten Planungsprozess. Daher zeigen wir uns stets offen für Änderungsvorschläge seitens aller Beteiligten.



Wir würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam durch die Errichtung des *Solarparks Brusow* die Energiewende voranzutreiben.

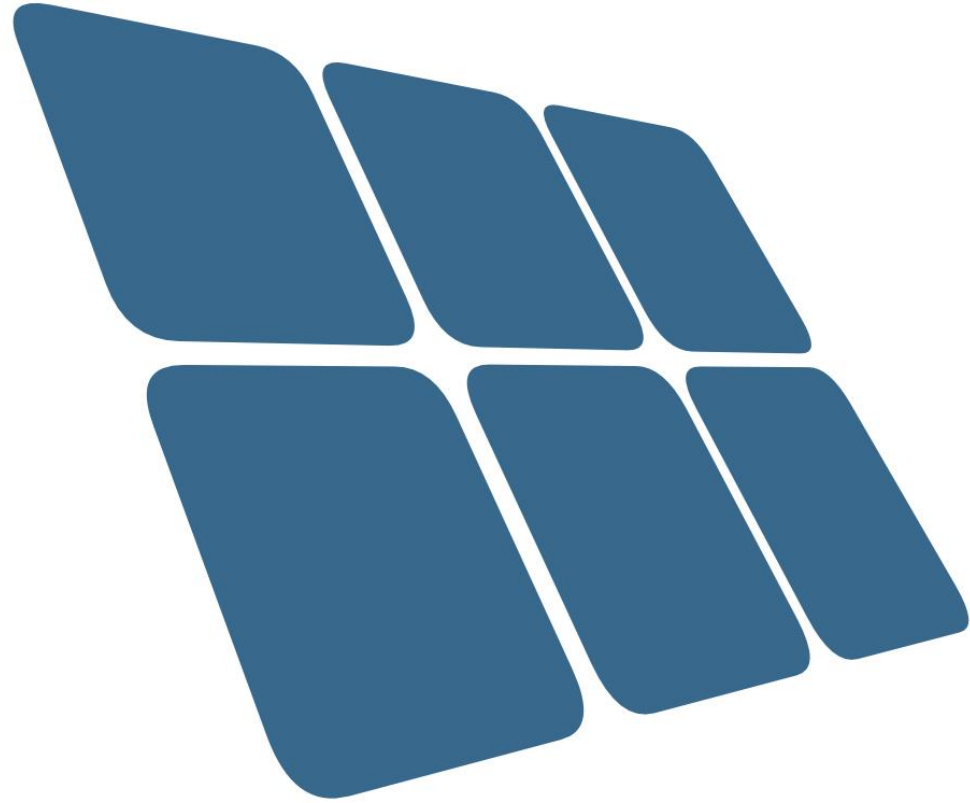
² siehe bne Studie: „Solarparks – Gewinne für die Biodiversität“ <https://www.bne-online.de/de/news/detail/studie-photovoltaik-biodiversitaet/>

³ siehe <https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/betrieb/oekonomie/diversifizierung/agrophotovoltaik-acker-und-solarenergie-optimal-kombinieren/>

Ansprechpartner

secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin

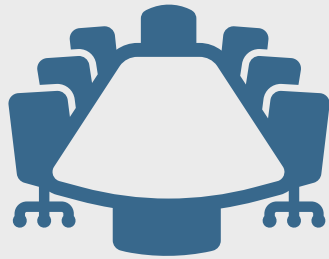
Tel: +49 (0)30 868 00 10 70
E-Mail: info@secureenergy.de



secureenergy

Agenda

- Vorstellung der **secureenergy solutions** AG
- Referenzen
- Leistungsspektrum
 - Standortauswahl & Akquise
 - Genehmigungs- & Ausführungsplanung
 - Bau & Inbetriebnahme
- Vorteile für Gemeinden & Verpächter
- Weitere Vorgehensweise



WIR STELLEN UNS VOR

Kennzahlen der secureenergy solutions AG

- Gegründet: 2019
- Mitarbeiter: 22
- Umsatz : 20 Millionen € in 2019

Projektentwicklung von Photovoltaikanlagen im Freiflächenbereich

Planung → Realisierung → Finanzierung → Bau → Betriebsführung

- Interdisziplinäres Team deckt sämtliche Bereiche der Wertschöpfungskette ab
- Wirtschaftlich sinnvolle Nutzung von Freiflächen
- Wichtiger Beitrag zur Energiewende



Firmensitz im Süden Berlins



1,65 MW-Solarpark in Italien

Die secureenergy solutions AG vereint Kompetenzen



- Seit 2015 Realisierung von Aufdach- Photovoltaikanlagen
- 60 Megawatt auf 250 Dächern
- Betriebsführung von PV-Anlagen

- Geschäftsführer: Holger Stabernack



- Seit 2011 Bau von Dach-, sowie Freiflächen
- 120 Photovoltaikanlagen in Deutschland
- 200 Megawatt in Spanien und Lateinamerika installiert

- Geschäftsführer: Karsten Becker



- Seit 2008 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig
- Makler für Photovoltaikprojekte
- Kauf, Finanzierung und Bau von PV-Anlagen für dänische Investoren in Deutschland

- CEO & Partner: Casper Rasmussen

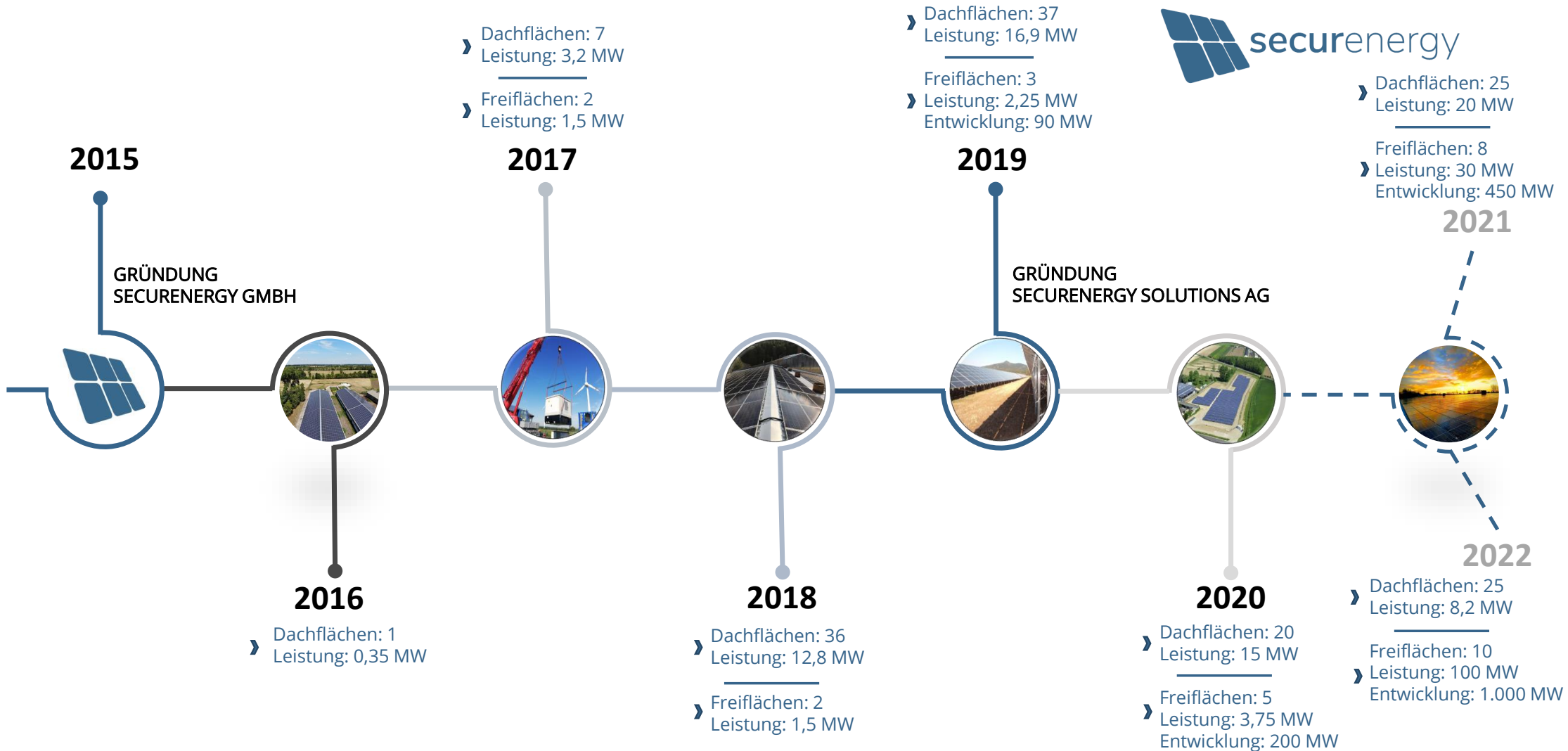


REFERENZEN

Referenzen

- Fiener Agrargenossenschaft
- VR PLUS Altmark-Wendland
- ALBA Niedersachsen-Anhalt
- Agrargesellschaft Neu Königsau
- Lindtorfer Agrar-Erzeuger Gesellschaft
- ... und viele weitere





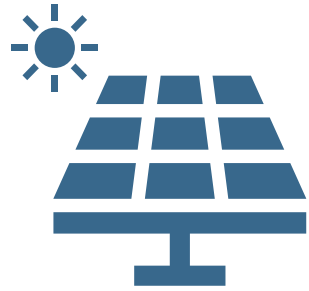


LEISTUNGS- SPEKTRUM

Unser Geschäftsmodell für Photovoltaik-Anlagen







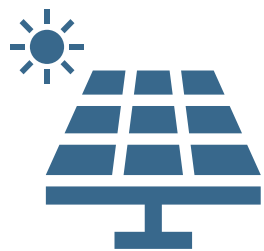
Standortauswahl
&
Akquise



Genehmigungs-
&
Ausführungsplanung

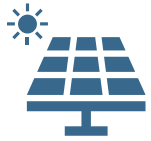


Bau
&
Inbetriebnahme

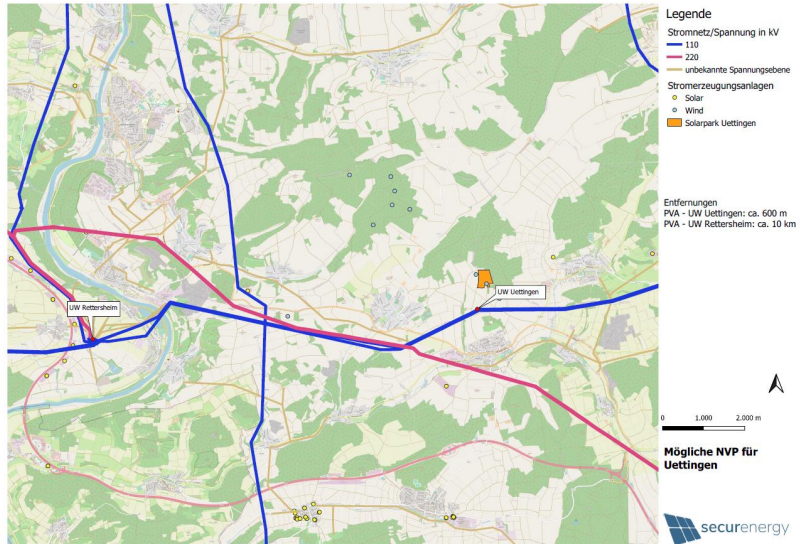


Standortauswahl & Akquise

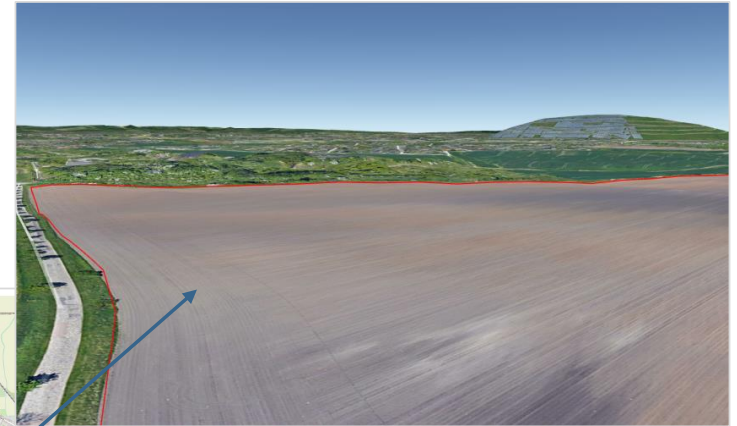
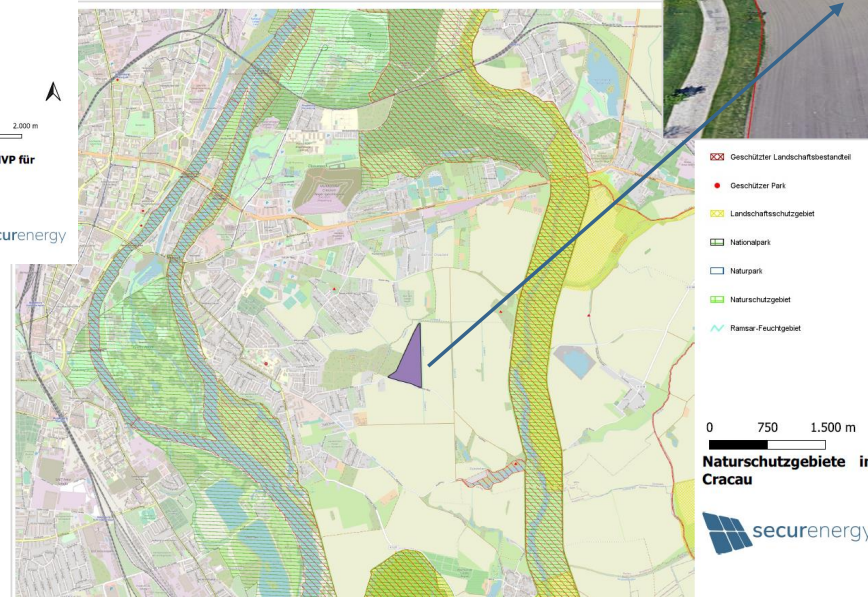




Standortauswahl der PV-Freiflächenanlage



- Untersuchung auf Schutzgebiete
- Ermittlung des wirtschaftlich sinnvollsten Netzanschlusspunktes
- Analyse der Topografie
- Abstimmung der Vergütungsfähigkeit
 - PPA vs. EEG



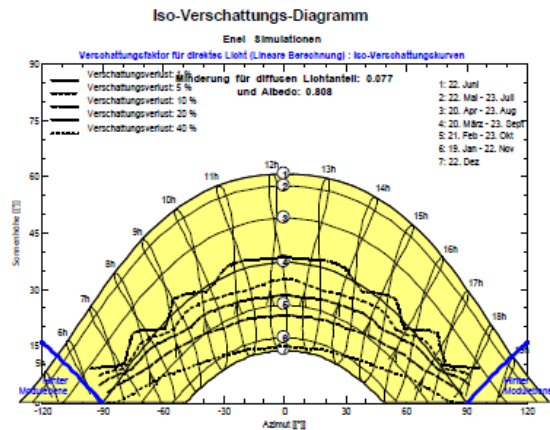


Genehmigungs- & Ausführungsplanung





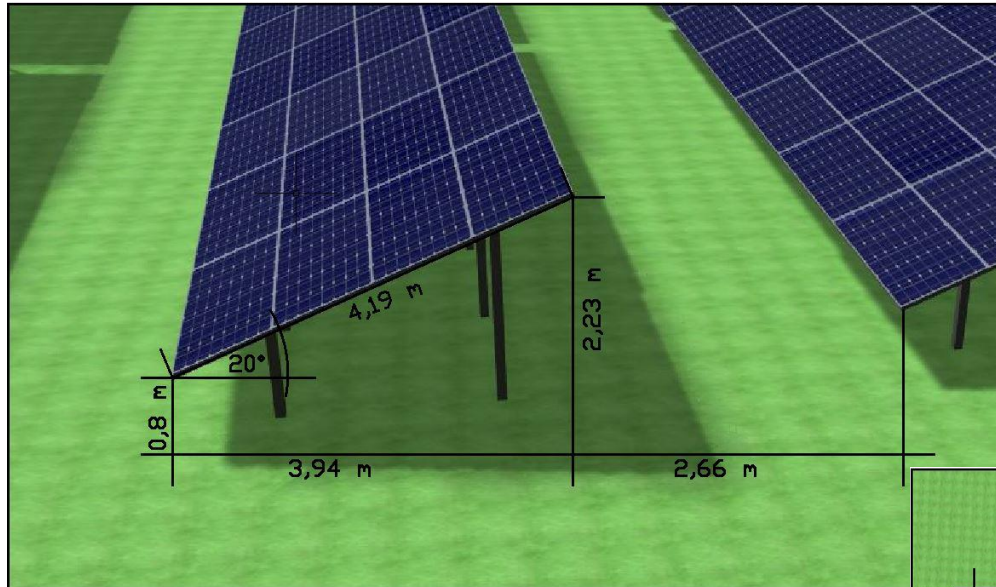
- Erstellung von Ertragsgutachten
- Trassenplanung
- Dimensionierung aller Betriebsmittel
- Layoutoptimierung
- Koordination der Genehmigungsplanung



PVSYST V6.86	secureenergy solutions AG (Germany)	15/06/20	Seite 2/5
Netz gekoppeltes System: Nahverschattungs-Definition			
Projekt :		Enel Simulationen	
Simulationsvariante :		Bindfelde 1 PPA	
Hauptsystemparameter		Systemtyp Sheds on ground	
Nahverschattungen	Lineare Verschattung		
PV-Feld-Ausrichtung	Neigung	30°	Azimut 0°
PV-Module	Modell	RSM144-6-400M	Pnenn 400 Wp
PV-Feld	Anzahl der Module	16880	Pnenn Total 6752 kWp
Wechselrichter	Modell	SUN2000-185KTL-H1	Pnenn 185 kW ac
Wechselrichter	Anzahl der Einheiten	31.0	Pnenn Total 5735 kW ac
Verbraucheranforderungen	Unbegrenzte Last (Netz)		
Ansicht PV-Feld und umgebende Verschattungsobjekte			

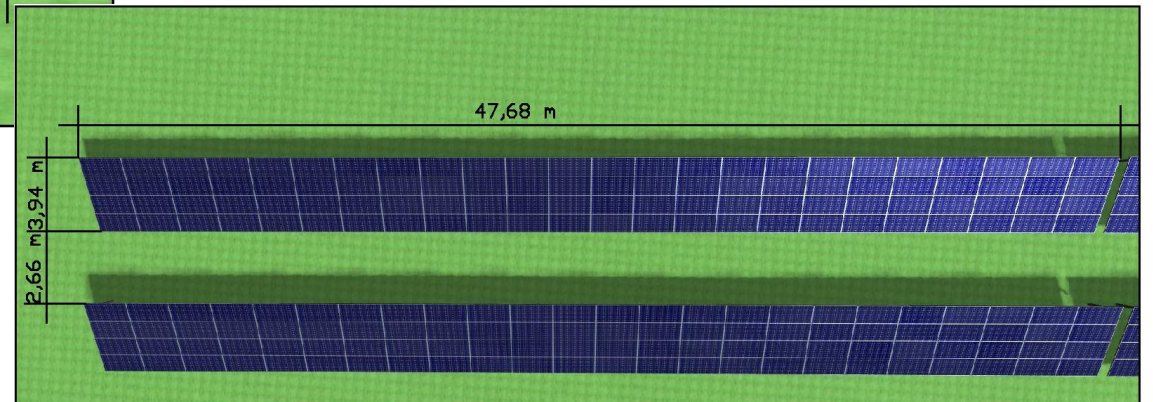
Solarpark Layout

Belegung / Layout



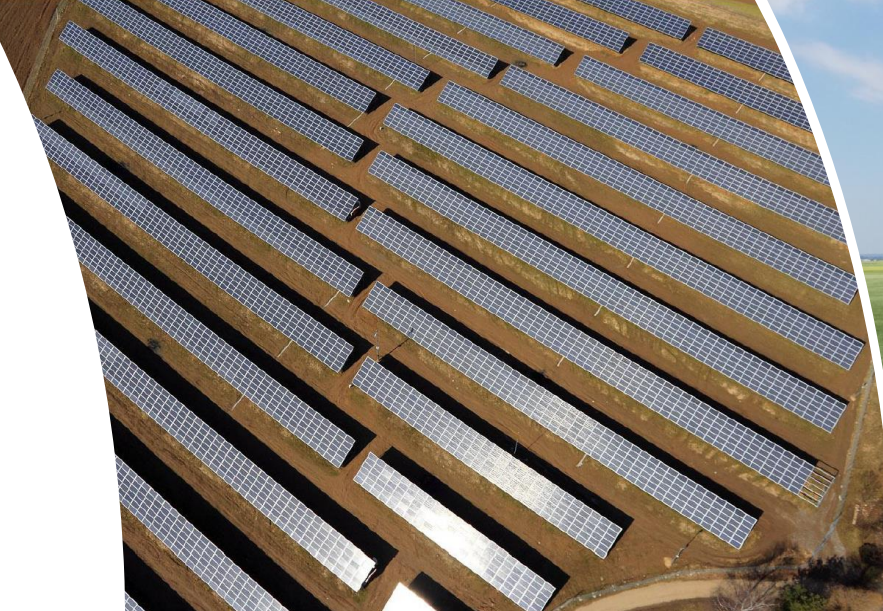
Layout-Beispiel Modultische

- 4 Module quer entsprechen einer maximalen Höhe von ca. 2,5 m
- Abstand zwischen den Reihen ca. 2,0m bis 3,0m





Bau & Inbetriebnahme





- Baukoordination und -überwachung
 - Errichtung der **Baustraßen**
 - **Zaunbau**
 - Aufbau der **Modultische**
 - Kabeltiefbau
 - Errichtung **Trafostationen**
- Abstimmung mit Eigentümern und Ämtern
- Logistik- und Abfallmanagement
- Umsetzung des Netzanschlusses
- Installation von Fernüberwachungssystemen



Einzäunung der Belegungsflächen



- Schutzmaßnahme gegen Diebstahl (von der Versicherung vorgeschrieben)
- Durchlässigkeit für Kleintiere dennoch gewährleistet:
 - Abstand zum Boden ca. 20cm (Empfehlung BUND)
 - Hasen, Igel und andere Kleintiere können weiterhin das Gelände nutzen oder durchqueren



VORTEILE FÜR GEMEINDEN & VERPÄCHTER



Vorteile für
Gemeinden &
Verpächter



Ökologische Vorteile

- Errichtung möglichst **ohne Eingriffe in Baum- oder Gehölzbestand**
- Intensiv genutzte Ackerflächen können sich erholen
- Steigerung der **Biodiversität** durch die Ansiedlung von Kleintieren und Pflanzen
- Großer **Imagegewinn** durch die Unterstützung der Energiewende und der **Nachhaltigkeit**
- Verbesserte Klimabilanz durch die **Reduzierung des CO2 Ausstoßes**





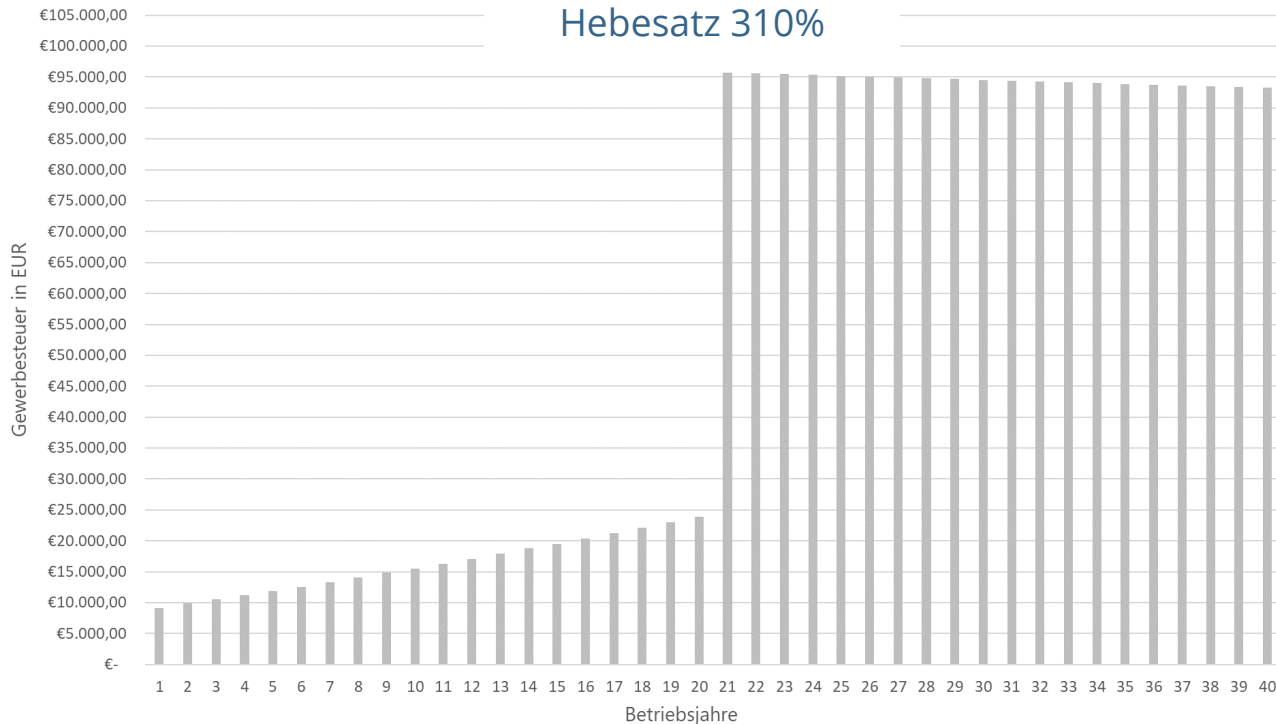
Vorteile für
Gemeinden &
Verpächter



Ökonomische Vorteile

- **Lokale Betriebe** können eingebunden werden
 - Grünpflege, Reinigung, Service, ...
- Sitz der Projektgesellschaft in der Gemeinde
 - **Gewerbesteuereinnahmen**
- Unterstützung beim Aufbau einer **Lade-Infrastruktur** für Elektroautos
- **Beweidung** und **Bienenhaltung**
- **Beteiligungsmöglichkeiten** für die Bürger vor Ort

BEISPIEL:
25 MWp Solarpark,
Hebesatz 310%



- Gründung der Projektgesellschaft in der Gemeinde
- 100 % Gewerbesteuereinnahmen
- Lineare Abschreibung über 20 Jahre
- Mögliche Gesamteinnahmen für eine Projektlaufzeit von 40-Jahren:
 - ca. 2.200.000,- €

Regionaler Stromvertrag

- 100 % regionaler Grünstrom
- Selbstbestimmte Teilhabe der Bürger an der Energiewende
- Strom dort verbrauchen, wo er erzeugt wird

Schwarmfinanzierung

- Projektbezogene Vermögensanlage
- Verzinsung wird jährlich direkt an Anleger gezahlt
- Beteiligung ab 500 € möglich
- Feste Laufzeit von 5 Jahren
- Online Zeichnung

„bne - Gute Planung“ stellt eine Selbstverpflichtung dar und enthält

- Verpflichtungen gegenüber **Gemeinden, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern**
- Verpflichtungen gegenüber **Landwirten** und zur Flächennutzung
- Verpflichtungen zur **Integration** einer Photovoltaik-Anlage **in die Landschaft**
- Verpflichtungen zur **Steigerung der Artenvielfalt**
- Weitere Verpflichtungen (Planung, Umsetzung, Technik)



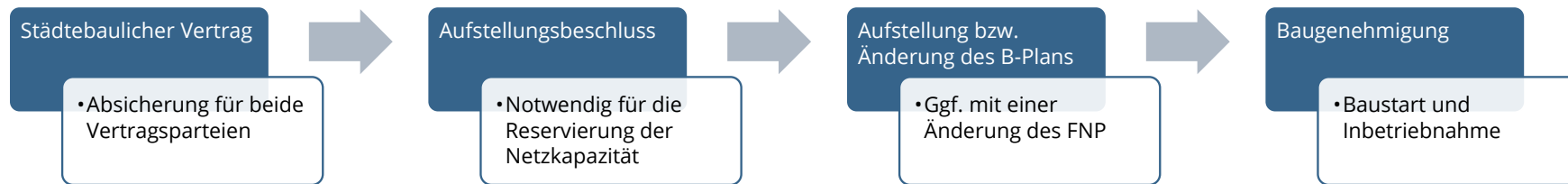
Erste Schritte zur Umsetzung

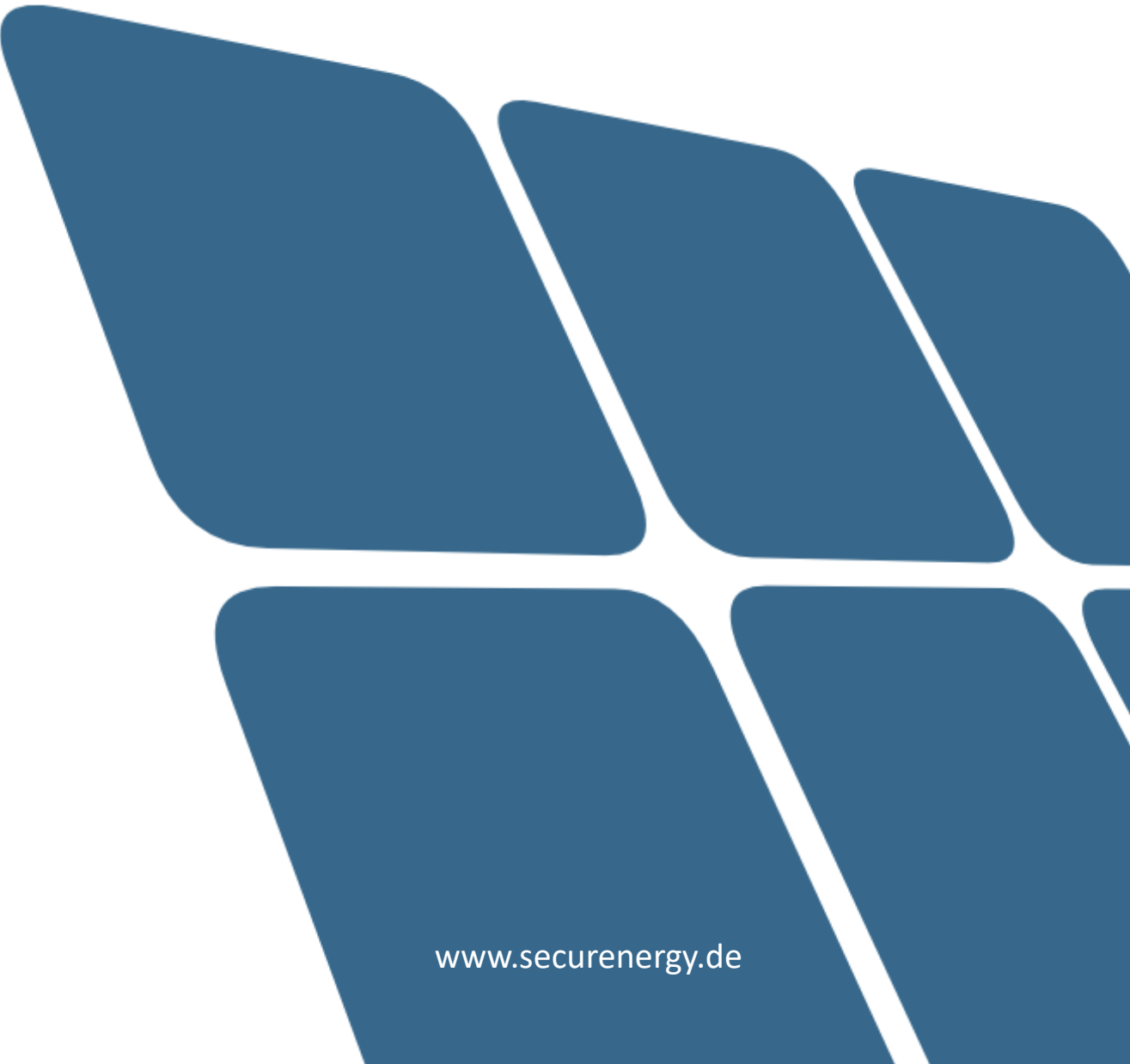
- Beteiligung der Feuerwehr
 - Erstellung von **Feuerwehr-Plänen** inkl. Notausschalter etc.
- Beteiligung der Bürger
 - **Informationsveranstaltung** für Jung & Alt, den Solarpark kennenlernen
- Beteiligung der Gemeinde
 - Bspw. **Sichtschutz**

A decorative graphic on the left side of the slide. It features a large, light gray hexagon with rounded corners. Inside this hexagon are two dark blue triangles pointing to the right. To the left of the main hexagon is a smaller, solid gray hexagon. Above the main hexagon is a white outline of a hexagon. The background of the slide is a light gray gradient with a large, dark gray shape on the right side.

WEITERE VORGEHENSWEISE

- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan bei der Gemeinde
- Bauleitverfahren
- Technische sowie behördliche Abnahmen
- Inbetriebnahme der PV-Anlage
- Technische & kaufmännische Betriebsführung





secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin

T: +49 30 868 00 10 70
E: info@secureenergy.de

www.secureenergy.de